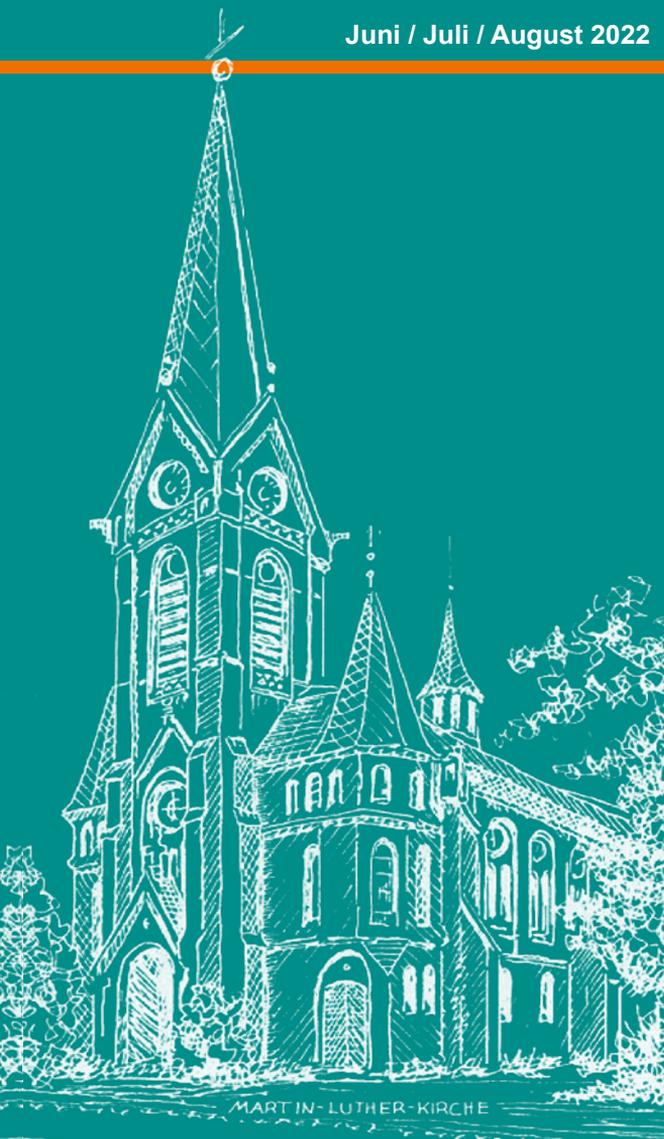


Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

Juni / Juli / August 2022

169



**Jubiläums-
konfirmationen /
Konfirmationen
2022**

**Besondere
Gottesdienste**

Liebe Löhnerinnen, liebe Löhner, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist der Frühling 2022 fast vorbei. Der Krieg in der Ukraine war vermutlich das Thema dieses Frühlings und ist es vielleicht immer noch. Aber dass es Frühling wird und bald Sommer, dass das Leben aufblüht und zu sehen und zu hören ist, daran ändern unsere menschlichen Umtriebe wenig. Hatten Sie Frühlingsgefühle - trotz Pandemie und Krieg? Vielleicht sind Sie frisch verliebt? Oder schon seit Jahren frisch verliebt? Die Liebe lässt sich nicht ruhigstellen, auch wenn die Zeiten deprimierend sind. Die Sehnsucht nach Geborgenheit, nach Glück, nach erotischer Spannung zwischen zwei Menschen ist vielleicht gerade jetzt eher stärker als sonst.

Der Monatsspruch für den Juni ist aus dem „Hohelied Salomos“ und beschwört geradezu die Macht der Liebe: „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“ (Hld. 8, 6) Das kleine biblische Buch „Hohelied“ ist eine Sammlung alter orientalischer Liebeslieder. Nun pflegten die Kirchen ja meistens einen eher unentspannten Umgang mit der erotischen Liebe. Eine Macht, stark wie der Tod, ist schwer zu kontrollieren. Da ist der Blick in das Hohelied befreiend und aufbauend. Da geht es um die Freude an der Liebe, um das Glück und die große Kraft, die daraus erwächst. „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz“ - das ist ganz wörtlich gemeint. Da spricht einer zu seiner Geliebten. Da geht es um Umarmungen, Küsse und mehr. Da geht es um Freude am Leben. Eine Macht, stark wie der Tod. Vor aller Problematisierung der Liebe wird das Glück der Liebe besungen. Gut so. Die Zeiten sind schlecht. Die Todesmächte herrschen, drängen sich in unser Leben und in unsere Gedanken. Da ist es erfrischend dagegenzuhalten. Mit Macht. Mit der Macht der Liebe. Mit Frühlingsgefühlen, gerne auch im Sommer. Und gut biblisch ist das sowieso. Das können wir ja im Hohelied nachlesen.

Einen widerstandskräftigen und liebevollen Sommer wünscht Ihnen Ihr Thomas Struckmeier (Pfarrer).

Juni

Pfingstsonntag 05. Juni	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunen	Struckmeier
Pfingstmontag 06. Juni	11:00 Uhr	Ökumenischer Fahrradgottes- dienst für ganz Löhne: Christuskirche Obernbeck	
Sonntag 12. Juni	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
Sonntag 19. Juni	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst im Garten des Gemeindehauses mit Posaunen (bei Regen in der Kirche)	Außerwinkler
Samstag 25. Juni	18:00 Uhr	Stadtgottesdienst, Findeisen- platz vor der Musikschule	
Sonntag 26. Juni	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Kindergarten Poststraße	

Juli

Sonntag 03. Juli	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Petz
Sonntag 10. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
Sonntag 17. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Bürgers
Sonntag 24. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Petz
Sonntag 31. Juli	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler

August

Sonntag 07. August	11:00 Uhr	Gemeinsamer Freiluftgottesdienst in Obernbeck	Bürgers
Mittwoch 10. August	18:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Außerwinkler
Sonntag 14. August	10:00 Uhr	Freiluftgottesdienst im Garten des Gemeindehauses mit Posaunen (bei Regen in der Kirche)	Außerwinkler
Sonntag 21. August	09:30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
Sonntag 28. August	09:30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier



Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Seit Jahren feiern alle Kirchengemeinden Pfingstmontag gemeinsam einen Gottesdienst. Dieses Jahr wollen wir das mit einem „Fahrradgottesdienst“ um 11 Uhr an der Christuskirche in Oberbeck tun. Von allen Kirchen soll es eine Sternenfahrt mit Fahrrädern zur Christuskirche geben. Treffpunkt ist in Löhne-Ort auf dem Parkplatz des Gemeindehauses und Abfahrt um 10:30 Uhr.

Stadtgottesdienst am Samstag, 25. Juni um 18:00 Uhr



Vor drei Jahren haben wir das erste Mal den Stadtgottesdienst auf dem Platz vor der Musikschule gefeiert. Es war sehr heiß an dem Sonntagmorgen. Deshalb haben wir beschlossen, den Stadtgottesdienst dieses Mal am

Samstagabend, d. 25. Juni um 18 Uhr zu feiern. Musikalisch werden wir begleitet von den Posaunenchören und den Gospelchören der Kirchengemeinden. Das Thema wird „Total normal - von den Freuden des Alltags“ sein. Nach dem Gottesdienst wird es Grillwürstchen und Getränke geben. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen, abwechslungsreichen Gottesdienst am besonderen Ort. Bei Regen können wir in die Werretalhalle gehen.

Gemeinsamer Freiluftgottesdienst in Obernbeck



Schon seit Jahren feiern wir gemeinsam mit der Obernbecker Gemeinde am letzten Sonntag in den Sommerferien einen Freiluftgottesdienst. In „normalen“ Zeiten wird er auf dem Gelände des Rassegeflügelzuchtvereins Obernbeck, An der Autobahn, gefeiert.

Wenn es da nicht möglich ist, wird es an der Christuskirche, Kirchstraße, sein. Dieses Jahr ist das am **7. August um 11:00 Uhr**. Musikalisch werden wir durch Posaunen begleitet. Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Hinweise in den Zeitungen oder Online.

Gottesdienste im Gemeindehausgarten

Wir haben einen schönen Gemeindehausgarten. In den letzten Jahren hat sich eingebürgert, dass wir an den Sonntagen vor und nach den Sommerferien Freiluftgottesdienste feiern.



Das soll auch dieses Jahr so sein: am Sonntag vor den Ferien, d. 19. Juni um 10:00 Uhr und am Sonntag nach den Ferien,

d. 14. August auch um 10:00 Uhr. Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch. Wir sind auf 10 Uhr gegangen, weil dann die Sonne noch nicht so hochsteht und wir mehr Schatten haben. Bei Regen werden die Gottesdienste in der Kirche gefeiert.

Weltgebetstag 2022

Nachdem der Weltgebetstag im letzten Jahr wegen der Corona-Einschränkungen von den beteiligten Frauen sehr kreativ in einem anderen Rahmen gestaltet wurde, konnte in diesem Jahr nun endlich wieder ein Gottesdienst stattfinden. Das inzwischen seit Jahren gut eingespielte ökumenische Team aus der katholischen Laurentiusgemeinde und den beiden evangelischen Gemeinden Löhne-Ort und Obernbeck hat sich wieder zusammengefunden, um in bewährter Weise einen Gottesdienst vorzubereiten. Auf das anschließende traditionelle Beisammensein zum Ausklang mit landestypischen Speisen wurde allerdings lieber noch einmal verzichtet.

In diesem Jahr wurde die Weltgebetstagsordnung von Frauen aus unserer Nachbarschaft, dem Vereinigten Königreich, aus den Landesteilen England, Wales und Nordirland, erarbeitet und hatte den Titel „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Der Prophet Jeremia schreibt in Jeremia 29,11 den nach Babylon verschleppten Einwohnern Jerusalems von der Verheißung Gottes: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“. Der Herr verspricht, unser Schicksal zum Guten zu wenden, und das nicht nur damals, etwa 600 Jahre vor Christi Geburt, sondern auch heute. So hat die Vorbereitungsgruppe aus dem Vereinigten Königreich sehr unterschiedliche Lebensgeschichten von Frauen aus unserer Zeit und ihrem Land zusammengetragen, deren verzweifelte Lage sich am Ende doch noch zum Guten gewendet hat. Die beteiligten Frauen vom Löhner Vorbereitungskreis stellten in verteilten Rollen die verschiedenen Lebenssituationen vor. Mit jeder positiven Wendung wurde eine weitere Kerze, ein Hoffnungslicht, auf dem Altar angezündet mit den gemeinsam gesprochenen Worten „Gott, unsere Mutter und unser Vater, wir zünden eine Kerze der Hoffnung an“. Dazu wurde jedes Mal das Lied „Hoffnungslicht“ gesungen.

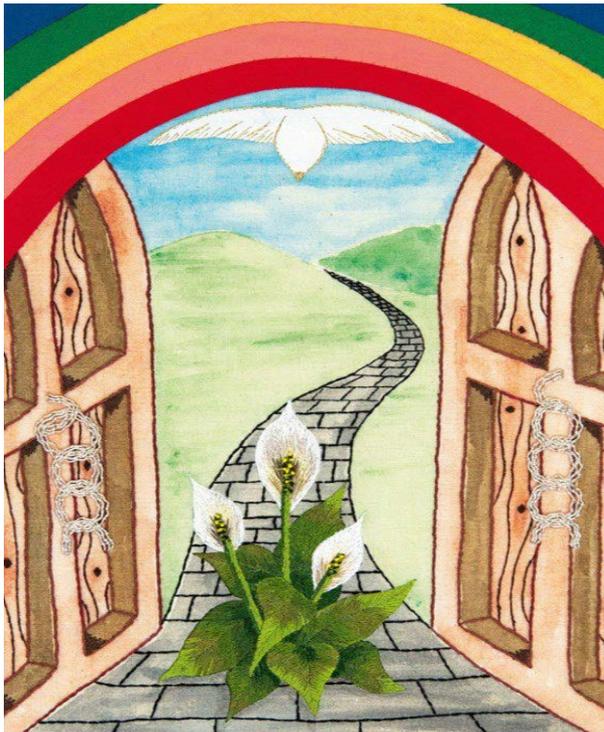
Da der Weltgebetstag in unserer europäischen Nachbarschaft vorbereitet wurde, waren die Melodien auch viel vertrauter und nicht so schwer zu lernen, wie zum Beispiel die schwungvollen Lieder mit

den mitreißenden, aber schwierigen Rhythmen, die wir in den Weltgebetstagsgottesdiensten aus Südamerika kennengelernt haben. So war dieses Jahr ein Hoffnungslied mit der Melodie von „Greensleeves“ mit dabei, wo jeder leicht mit einstimmen konnte.

Die musikalische Gestaltung, die auch immer ein Schwerpunkt in diesen Gottesdiensten ist, lag ausschließlich in Frauenhand: Marianne Nagel begleitete den Gemeindegesang am Keyboard, Melanie Bültemeier hat als Gesangssolistin Lieder zum Zuhören gesungen und den Gemeindegesang unterstützt. Und Andrea Bröhenhorst hat den Gottesdienst mit wunderbaren Solostücken aus England auf der Blockflöte eröffnet und den Gottesdienst weiter begleitet.

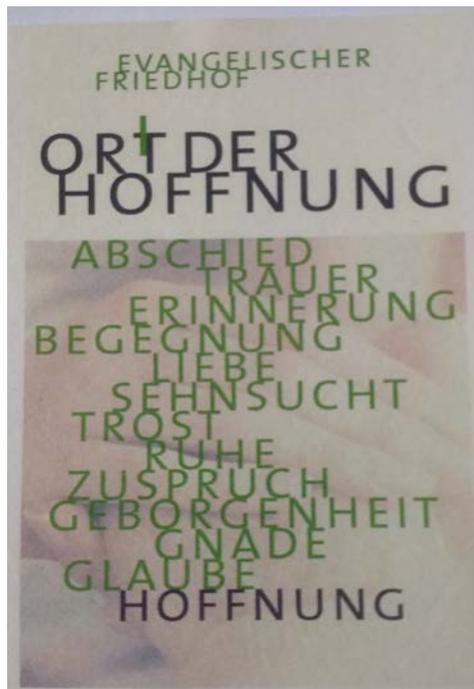
Auch wenn dieses Jahr das anschließende Treffen nach dem Gottesdienst noch ausfallen musste, gab es für jede Besucherin und ein paar wenige männliche Besucher am Ausgang zur Erinnerung noch eine kleine Tüte mit typisch englischen, klebrigen Bonbons.

Sibylle Klaß



Unser Friedhof ist, wie alle evangelischen Friedhöfe, ein Ort der Erinnerung und der Hoffnung. Gut gepflegte Grabstätten gehören zu so einem Erinnerungsort. Wir freuen und bedanken uns bei den Angehörigen, dass die überwiegende Zahl der Grabstätten so gut gepflegt ist. Leider gibt es aber auch Grabstätten, die nicht gut aussehen. Dafür kann es im Einzelfall besondere Gründe geben (z.B. Krankheit oder vorübergehende Abwesenheit), so dass der Nutzungsberechtigten Person die Grabpflege nicht möglich war. Hier bitten wir, die Grabpflege in Kürze nachzuholen. Ist dieses aus zwingenden Gründen nicht möglich, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, um eine Lösung zu finden. Mitglieder des Presbyteriums werden demnächst eine Friedhofsbegehung machen. Sollte dann die eine oder andere Grabstätte noch ungepflegt sein, werden wir die Nutzungsberechtigten schriftlich zur Grabpflege auffordern müssen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!
Der Friedhofsausschuss



21 Seniorentreff der Frauenhilfe

Für **Mitglieder** und **Nichtmitglieder**. Für **Frauen** und **Männer**.
Für alle, die nach der langen Corona-Zeit wieder mit **Menschen zusammen sein** möchten.

Jeden 2. Mittwoch von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr treffen wir uns in unserem Gemeindehaus in Löhne-Ort.

Begleitet von einem unserer Pastöre gehört zum Seniorentreff eine Andacht, ein gemütliches Kaffeetrinken und etwas Unterhaltsames, möglichst passend zur Jahreszeit. Wir singen gern und viel und sind dankbar, dass wir dabei häufig instrumental begleitet werden. Manchmal fliegen wir auch aus.

Dann sagen wir aber vorher Bescheid!

Am **4. Mai** treffen wir uns das nächste Mal. Das **Ehepaar Hess** aus Rödinghausen, als Pastorenehepaar unserer Gemeinde bekannt, besucht uns und bringt Gedanken zum **Muttertag** mit. Wir können sicherlich mit unseren Erinnerungen beisteuern und gemeinsam einen schönen Nachmittag gestalten.

Am **18. Mai** fahren wir zum **Spargelessen**. Treffen ist um **13:30 Uhr** auf dem Parkplatz am Gemeindehaus.

Am **1. Juni** nimmt sich Frau **Pastorin Dannenbrink** Zeit für uns. Zwischen **Himmelfahrt** und **Pfingsten** möchten wir über den Geburtstag unserer Kirche nachdenken.

Am **15. Juni** feiern wir die **Rosen** in all ihrer Pracht. Es muss ja nicht gleich für jeden rote Rosen regnen...

Und am **29. Juni** schleckern wir uns mit einem leckeren Eis in die Sommerferien - um dann **Mitte August** in die zweite Jahreshälfte zu starten, das ging bisher am besten mit einer guten Bratwurst.

Ganz wichtig: Für alle, die nicht mehr mobil sind, gibt es immer eine Möglichkeit, sich **holen und bringen** zu lassen. Sprechen oder rufen Sie uns an !!!

Herzliche Einladung, alle Mitglieder der Frauenhilfe und des ehemaligen Seniorenkreises freuen sich auf Sie und auf dich.

Liebe Grüße vom leitenden Team

Erika Dröge 82146

Edith Remmert 891757

Heute schon fair gehandelt?

40 Jahre Weltladen Salida in Bünde

Wer sind wir?

Wir sind 15 ehrenamtliche Aktive, die im Weltladen in der Bünde Bahnhofstraße fair gehandelte und biologisch produzierte Produkte verkaufen - von Kaffee, Tee und Süßigkeiten über Schreibwaren bis hin zu Handwerksprodukten.

Warum Fairer Handel?

Über den Verkauf fair gehandelter Produkte erhalten Kleinbäuerinnen und -bauern faire Preise für ihre Waren. Sichere und menschenwürdige Handelsbeziehungen sorgen dabei für ein gerechteren und transparenteren Welthandel.

Wir feiern!

In diesem Jahr wird unser Weltladen 40 Jahre alt. Dies feiern wir mit verschiedenen Aktionen und haben dazu ab Mai einen Jubiläumskaffee und eine Jubiläumsschokolade im Angebot. Besuchen Sie uns gerne im Laden oder schauen Sie auf einer der kommenden Veranstaltungen vorbei!



Weltladen Salida e.V.

Bahnhofstrasse 37 - 32257 Bünde

Öffnungszeiten: Di., Do. & Fr.: 14:30 - 18:00 Uhr

Mi.: 9:30 - 13:00 Uhr

Sa.: 9:30 - 14:00 Uhr

Telefon: 0 52 23/65 82 655

E-Mail: salidabuende@gmx.de

Webseite: www.salidabuende.de



Fairer Kaffee und Schokolade zum Jubiläum.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE...

...die sich für den fairen Handel und eine gerechtere Welt einsetzen wollen:

→ Verkauf im Laden

→ Öffentlichkeitsarbeit

→ Warenpräsentationen

→ Umsetzung fairer Aktionen

Die Einsatzgebiete bei uns sind vielfältig - ganz nach Interesse, Zeit und Fähigkeiten,

Interesse geweckt? Wir freuen uns über Rückmeldung per Mail, Telefon oder einen Besuch im Weltladen Salida.



23 **Sommersammlung der Diakonie**

Einblicke in die Arbeit des Diakonischen Werkes im
Evangelischen Kirchenkreis Herford e.V.

Kinder und Jugendliche – Wie die Coronapandemie den Alltag verändert

Die aktuelle Situation ist eine Herausforderung für alle:
Die Schulen waren geschlossen, Homeoffice und Homeschooling
prägten den Alltag. Gerade für Kinder und Jugendliche fielen neben
dem Schulalltag viele Freizeitaktivitäten weg. Freunde und
Freundinnen konnten nicht mehr getroffen werden. Die Folgen der
Pandemie sind nicht abzusehen. Besonders Eltern zeigen sich
besorgt über den Medienkonsum ihrer Kinder.

„Der Lockdown hat die Zeit, in der 10- bis 17-Jährige Online-Spiele
zocken, um 75 Prozent erhöht. In lediglich 50 Prozent der
Haushalte existieren Regeln zum Medienkonsum.“, so das Ergebnis
einer Studie.

Das Diakonische Werk in Herford steht in Kontakt mit 42 Schulen
im Kreis Herford und wird regelmäßig zu Elternabenden eingeladen.
Zudem werden Einzelberatungen und Familiengespräche zu
individuellen Themen rund um die Fragen „Medienkonsum –
Erziehung – Sucht“ angeboten.

Für diese und andere Hilfen bitten wir um Ihre Unterstützung.
Bitte spenden Sie an:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne
IBAN: DE68 4945 0120 0221 3743 25
Verwendungszweck: Spende Diakoniesammlung

Wir können Hoffnung

Diakonie 

Diakonisches Werk
im Ev. Kirchenkreis **Herford** e.V.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1

10 cm

10 cm

2

3

4

5

6

Dein Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

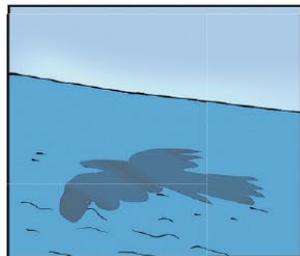


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Anfrage: Rab

Anfrage: Rab



MINA & Freunde



14/11/04

Suche 5 Fehler im Bild!

Zeltlager



Iglu, Spinnweb, Lampe, Stiefel, Schneemann

www.WAGNISINGER.de

Löhner Kantorei mit neuer Chorleiterin und voller Elan

Es begann mit der Uchte in 2021, als Katrin Leykauf einsprang, um eine kleine Gruppe für die Uchte vorzubereiten und zu begleiten. Ihre Zuversicht war so wichtig für uns, weil zum zweiten Mal das Weihnachtskonzert ausgefallen war.

Dann bereitete sie mit unserem Chor die Abendandacht am 30. Januar 2022 vor. Danach stand fest, dass wir „zusammenbleiben“ wollten.

Es folgte die Passionsandacht am 1. April, in der wir u. a. den anspruchsvollen Chorsatz von Bruckner „Christus factus est“ vortrugen. Die Mischung der von ihr vorgeschlagenen Musikstücke ist faszinierend und spricht alle an.

Unser nächstes Ziel ist unser „Jahreskonzert“ am Sonntag, 25. September 2022. Mit der Auswahl dieses Termins hoffen wir, sozusagen die Welle des gesunden Sommers nutzen zu können. Dafür werden wir sogar Proben in die Sommerferien legen. Wir bereiten ein spannendes Programm vor mit Motetten von Heinrich Schütz versus Werken von Ola Gjeilo (ein zeitgenössischer Komponist, geb. in Norwegen, der in den USA lebt). Seine Musik fasziniert durch einen Mix verschiedener Stilrichtungen, aber immer auch beruhigend und positiv. Ich persönlich empfinde seine Musik als „Seelenschmeichler“.

An unserem traditionellen Weihnachtskonzert (Samstag, 17.12.2022) wollen wir zusätzlich festhalten. Es wird weniger pompös sein, aber wir basteln an einem besonders stimmungsvollen Chorkonzert mit den schönsten Melodien der Weihnachtszeit. Und wir hoffen, dass wir vielen Menschen damit Freude bereiten können.

Elvira Stroop

Blechbläserkonzert mit Orgelmusik

„Jauchzet dem Herrn alle Welt!“

Blechbläserkonzert mit Orgelmusik mit einem Projektchor mit Bläsern aus Posaunenchorern unter der Gesamtleitung von Rainer Petrasch am Sonntag, 26. Juni um 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.

Ein abwechslungsreiches Programm wird mit dem Kammerkonzert für Freunde von Bläser- und Orgelmusik in unserer Martin-Luther-Kirche zum Abschluss der Konzertreihe der Löhner Kantoreien 2021/22 am 26.06.22 dargeboten. Der Projektchor unter Leitung von Rainer Petrasch wird Standardwerke für Posaunenchorer einüben und aufführen wie „Jauchzet dem Herren alle Welt“. Solistisch tritt Rainer Petrasch mit Solotrompete in Begleitung mit dem Hannoveraner Organisten Uwe Rehling auf, der auch schon in Konzerten der Löhner Kantorei beteiligt war. Dieser wird auch Orgelwerke im Programm darbieten. Das Löhner „Trio die Ottoni della Vestfalia/Germania“ ergänzt das Programm mit Werken von Monteverdi. Bei Redaktionsschluss standen die Modalitäten zu den Eintrittspreisen noch nicht ganz fest. Darüber wird dann in der Lokalpresse berichtet.

Bereits im Herbst 2021 planten Posaunenchorleiter Rainer Petrasch und Kreisposaunenwart Martin Lorenz dieses Kammerkonzert für Mitte Februar in Absprache mit der Arbeitsgemeinschaft der Kantoreien in Löhne. Leider musste auch dieses Konzert aus bekannten Gründen verschoben werden. Nun soll es ganz am Ende der Konzertreihe 2021/22 der Löhner Kantoreien stattfinden. Aufgerufen zur Teilnahme am Projektchor wurden Bläser aus allen Posaunenchorern des Kirchenkreises Herford mit der Einladung zur Chorvertreterversammlung zum 02.05.22, aber auch etwas darüber hinaus, denn Mahnen und Gohfeld liegen schon im Kirchenkreis Vlotho. Den beiden Projektleitern war nämlich wichtig, Bläser aus dem ganzen Stadtgebiet Löhne für das Projekt anzusprechen. Das kollidiert nun leider mit dem Aufruf für den Stadtgottesdienst am 25.06.22 um 18 Uhr. In Kenntnis, Rücksichtnahme und Absprache mit Fabian Scarabis, der die Bläser im Stadtgottesdienst leiten wird, wollen wir beides anbieten. So kann sich jeder Löhner Bläser, auch

aus unserem Posaunenchor, eventuell beteiligen, aber auch gerne an beidem.

Im Projektchor wird es weitere Unterstützung über Löhne hinaus geben, so dass das alles kein Problem sein wird und es damit keine Konkurrenz zur Beteiligung im Stadtgottesdienst bedeutet. Die Projektproben finden jeweils an den Samstagen 18.06.2022 und 25.06.2022 von 10:00 bis 13:30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Am Sonntag, 26.06.2022 wird die Generalprobe in der Kirche um 16:00 Uhr beginnen.

Ganz herzliche Einladung zu diesem besonderen abschließenden Sommerkammerkonzert in der Konzertreihe der Löhner Kantoreien in unserer Kirche !

Ihr Martin Lorenz

L'Ort Singers – Alles auf Anfang

Am 04.02.2022 ging es wieder los. Nach coronabedingter „Winterpause“ ohne Proben und Auftritte in der letztjährigen Advents- und Weihnachtszeit sowie im Januar dieses Jahres trafen sich die Sängerinnen und Sänger der L'Orts zur ersten Chorprobe im neuen Jahr. Die Erkenntnis, dass der Probenbetrieb und die Auftritte im Jubiläumsjahr – 10 Jahre L'Ort Singers – anders ausfallen werden als gedacht und geplant, hat sich mittlerweile auch bei den größten Optimisten im Chor durchgesetzt.

Die Planungen für die Auftritte, das Chorwochenende und das Jubiläumskonzert mussten zum wiederholten Mal überarbeitet und angepasst werden. „In der momentanen Situation sind mittel- oder gar langfristige Planungen einfach nicht möglich. Wir können nur auf Sicht und kurzfristig und unter dem Gedanken „weniger ist mehr“ planen. Das bedeutet, immer wieder improvisieren zu müssen“. informiert der Chorrat.

Die derzeitigen Lockerungen der Hygienebedingungen auf der Basis der Coronaschutzverordnung des Landes NRW erlauben zumindest bis auf weiteres erleichterte organisatorische Rahmenbedingungen für den Probenbetrieb. Aber die letzten beiden Coronajahre haben natürlich ihre Spuren hinterlassen; es ist nicht möglich, dort nahtlos anzuknüpfen, wo man vor zwei Jahren abbrechen musste. Es ist also viel nach- und aufzuholen – musikalisch, organisatorisch und auch, was so manche zwischenmenschliche Beziehung anbetrifft. Daher lautet das aktuelle Motto der Chorarbeit „Alles auf Anfang“.

Den Gedanken des „Anfangs“ nimmt auch das Repertoire des Jubiläumskonzerts am 21.08.2022 auf, in dem sich so mancher Titel aus den Anfangsjahren des Chores wiederfindet – in neuer Interpretation und mit neu arrangierter instrumentaler Begleitung. Zudem ist es dem Chor wichtig, mit dem Konzert auf seine christlichen Wurzeln hinzuweisen, ganz besonders in dieser momentan so schwierigen und unruhigen Zeit. Der Titel des Konzerts „... **am Anfang war das Wort...**“ mag dies verdeutlichen.

In eigener Sache:

Nach zehnjähriger Tätigkeit im Chorrat – davon die ersten sechs Jahre als Vorsitzender – wird der Verfasser bei den turnusmäßigen Wahlen im Mai d.J. nicht wieder kandidieren. Das bedeutet auch, dass die Informationen aus dem Chorleben im Gemeindebrief zukünftig in neuer Verantwortung liegen werden – aber selbstverständlich auch weiterhin gewährleistet sind.

Werner S. Franzen

Termine/Auftritte

- Konzert 10 Jahre L'Ort Singers „... **am Anfang war das Wort ...**“
21.08.2022 (Sonntag) um 18:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche
- Evtl. weitere Auftritte werden kurzfristig in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Mitmachen!

Die L'Ort Singers freuen sich über Verstärkung in den **Männerstimmen TENOR und BASS**.

In den Frauenstimmen SPORAN und ALT können z.Z. leider keine neuen Sängerinnen aufgenommen werden – es existiert eine Warteliste.

Interessierte melden sich bitte bei Karin Brauer – s.u.!

Unsere Chorproben:

Jeden Freitag (außerhalb der Schulferien) von 20:15 bis 21:45 Uhr im Gemeindehaus Bündler Straße 188 – unter Einhaltung der **jeweils gültigen Hygienevorschriften**.

Fragen hierzu – und zum Chorleben – beantwortet gerne:

Karin Brauer

Telefon: (0151) 12757563

E-Mail: brauerkt@gmx.de

Info: www.lort-singers.de

www.facebook.com/LOrtSingers



Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags	16:30 Uhr	Jungbläser
	20:00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	18:00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn (14-tgl.)
	19:30 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide (14-tgl.)
Mittwochs	15:00 bis 17:00 Uhr	Seniorentreff der Frauenhilfe (14-tgl.)
	17:30 bis 19:00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19:30 Uhr	„Weiberkram“ (jeweils am 2. Mittwoch im Monat)
	20:00 Uhr	Creativkreis (jeweils am 3. Mittwoch im Monat)
Donnerstags	17:00 bis 18:00 Uhr	Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Andrea Bröhenhorst, Tel.: 911570
Freitags	16:30 - 17:30 Uhr	Juniors Hope
	18:30 Uhr	Kantorei
	20:15 Uhr	L´Ort Singers

Kinder- & Jugendarbeit

Kinder- & Teenie-Treff:

Dienstags	Panamatreff:
	15:30 - 16:30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
Donnerstags	16:45 bis 17:45 Uhr für Grundschulkindern
	15:30 bis 18:30 Uhr ab 10 Jahren

**Diese Veranstaltungen finden nur statt,
wenn Corona es zulässt!**

Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr.

Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt : Torsten Reitemeier | 0177-2705700

mail: tr.2705@sdirekt-net.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

- Pfr. Außerwinkler, Pfarrbezirk Heide-Falscheide, Tel.: 6832248
- Pfr. Th. Struckmeier, Pfarrbezirk Dorf-Dickendorn: Tel.: 6828053
- Diakoniestation Löhne-Nord, Tel.: 05223 / 73766
- Kindergarten Poststraße, Frau C. Ramöller, Tel.: 8306
- Kindergarten Im Schling, Frau A. Küster, Tel.: 81060
- Friedhofsbeauftragte: Frau R. Ußling, Tel.: 81478
- Gemeindebüro, Bündler Str. 188
Telefon 8535 – Telefax 891792 Mail: Nicola.Waeltz@kirchenkreis-herford.de
- Öffnungszeiten: Mo. 13 - 17:30 Uhr, Mi. + Fr. 10 - 12 Uhr
- Bankverbindung: Volksbank Herford-Mindener Land eG;
IBAN: DE 92 4949 0070 0052 8008 01; BIC: GENODEM1HFV
- Anja Heine, Gemeindepädagogin, Tel.: 72834
- Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Frau Schwarze-Kipp,
Tel.: 05731 / 252356
- Telefonseelsorge-Ostwestfalen: Tel.: 0800 / 111 0111 & 0800 / 111 0222



Im Juni

Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.

Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.
Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.

TINA WILLMS

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne
www.kirchengemeinde-loehne.de

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Löhne
Auflage: 2900 Exemplare

Layout und Druck:

DWL Löhne, Druck – Werbetechnik – Layout, Bahnhofstraße 94,
32584 Löhne, Tel. 05732 – 68 93 59
www.dwl-loehne.de

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die uns durch ihre
Anzeigen die kostenlose Verteilung innerhalb der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne ermöglichen.